

# B-Plan Nr. 5 "Am Kreuz" Niedersfeld



Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlage
<u>Festsetzungen</u>		
<u>Festsetzungen (Anordnung normativen Inhalts)</u>		
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 5 BBauG
WA	Art der baulichen Nutzung Allgemeines Wohngebiet	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG § 4 BauNVO
GRZ	Maß der baulichen Nutzung Grundflächenzahl	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG
GFZ	Geschoßflächenzahl	§§ 16 und 17 BauNVO
Z	Zahl der Vollgeschosse	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG
z. B. Z II	2-gesch. als Höchstgrenze	
<u>Bauweise</u>		
△	offene Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig	§ 9 Abs. Nr. 1b BBauG § 22 BauNVO
■	Überbaubare Grundstücksflächen max. zul. nach § 17 BauNVO	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG
---	Baugrenze	
---	Baulinie	§ 23 BauNVO
---	Hauptfistrichtung verbindlich	
---	Nicht überbaubare Grundstücksflächen	
---	Verkehrsflächen durch Festsetzung der Straßenbegrenzungslinie ( <b>FUSSWEG</b> )	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
---	Grünfläche, Kinderspielplatz	§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG
---	Grünfläche, Parkanlage	
---	Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG
---	Abbruch des Gebäudes nach Errichtung des Neubaus	
<u>Darstellung ohne Normcharakter</u>		
---	Vorhandene Gebäude	
---	Vorhandene Grundstücksgrenze	
---	in Aussicht genommene Grundstücksteilung	
---	Ordnungszahl der in Aussicht genommene Grundstücke	
---	Höhenlinie	

Festsetzung von Leitungsrechten gem. Ergänzungsplan als Bestandteil dieses Planes genehmigt.

NIEDERSFELD  
LANDKREIS BRILON  
BEBAUUNGSPLAN Nr. 5 „AM/KREUZ“  
MIT TEXT UND BEGRÜNDUNG PLANVERFASSER:



Übersichtskarte M 1:10 000



Gestaltungsvorschriften nach § 103 BauO NW

Alle Gebäude sind so auszuführen, daß die Traufhöhe (von Oberkante Fertiggelände bis Dachrinnenoberkante) beiseitig 3,30 m und talseitig 6,00 m nicht überschreiten.

Ausbildung des Daches				
Geschoßzahl	Dachneigung	Dachform	Farbe	Dachdeckung
1-gesch. Geb.	20-35°	Sattel od. Schiefer	schiefergrau	Pfanne, Schiefer
2-gesch. Geb.	20-30°	Walmdach	schiefergrau	Kunstschiefer

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Brilon, den 19. August 1968  
Kraiser  
Kraiser Vermessungsamt

Die Planunterlagen mit den Höhenangaben wurden durch das Kataster- u. Vermessungsamt Brilon gefertigt und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

Brilon, den 19. August 1968  
Kraiser  
Kraiser Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates  
vom 14. Okt. 1968  
aufgestellt worden.  
Niedersfeld  
den 14. Dez. 1968  
Bürgermeister  
Kraiser

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 21. Juli 1968 bis 21. Aug. 1968 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 21. Aug. 1968 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.  
Wintersfeld  
den 10. Dez. 1968  
Bürgermeister  
Kraiser  
Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.1952 (GV. NW. S. 269) vom Rat am 10. Dez. 1968 als Satzung beschlossen worden.  
Niedersfeld  
den 10. Dez. 1968  
Bürgermeister  
Kraiser  
Ratmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verleihung vom 27.3.1970  
vom 22.6.1970  
genehmigt worden.  
den 27.6.1970  
Der Regierungspräsident  
Der Regierungspräsident  
im Auftrage  
Kraiser  
Amtspräsident

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 17. Aug. 1970 erfolgt.  
Wintenberg/Westf.  
den 27. Sep. 1970  
Gemeindedirektor